
Studio-Drux-Newsletter Juli, August, September 2007

**Tipps, Hintergründe und Informationen rund um Sprechstimme,
Gesangstimme und Atem**

Liebe Leserin, lieber Leser,

Gesangsunterricht liegt stark im Trend. Allerdings wird bei Schauspiel- oder Musikhochschulen, Privatinstituten und städtischen Musikschulen meist schon ein gewisses Stimmvermögen vorausgesetzt. Eine Hürde, an der all diejenigen scheitern, die „einfach nur ein bisschen singen wollen“. Aus Neigung und Freude an der Musik, ohne Anspruch auf Perfektion.

Oft finden diese Menschen den Weg in mein Studio für Stimmbildung. Was sie verbindet, ist der Wunsch sich selbst in der Musik, in der eigenen Stimme zu entdecken oder aber neu zu finden. Im geschützten Raum erfahren sie dann, welche ungeahnte Energiequellen das lustvolle, freie Singen bereithält. Schnell verlieren sie so die mitunter tiefsitzende Angst vor „falschen Tönen“. Denn hier geht es nicht um Belcanto, sondern um die Entdeckung, dass jeder singen, tanzen, musizieren und seinen eigenen Ausdruck vitaler Lebensfreude finden kann.

Diese stimmbildnerische Basisarbeit bildet nach wie vor den Schwerpunkt meiner Unterrichtspraxis. Was Erstaunliches daraus werden kann, das können Sie mit eigenen Ohren hören: Bei der Barock-Werkstatt-Matinee am 21. Oktober 2007 im Studio für Stimmbildung.

Auf Ihr Kommen freut sich wie immer

Ihre Monika Drux

Thema

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“

Johann Sebastian Bach hat mich schon als Kind begleitet. Mein Vater spielte sich frühmorgens mit dem italienischen Konzert von Bach am Klavier ein. Als 7-Jährige nahm er mich mit zu Bachs Passionen, er selbst sang die Partie des „Christus“. Ehrfurchtsvoll saß ich in der ersten Reihe, die Stimme meines Vaters kam von der Empore und legte sich wie ein schützender Mantel um mich. Als Oratoriensängerin debütierte ich im Weihnachtsoratorium und ging mit Bach auf Tournee, bis in die glühenden Konzertsäle an der italienischen Riviera. Wenn die Koloraturen perlt, wusste ich, dass die Stimme lief. Ich sang auf Hochzeiten, Taufen oder Beerdigungen – Bach war allgegenwärtig. Als Altistin hielt er die schönsten Arien für mich bereit. Mich begeisterte die fast jazzige Rhythmik, die den ganzen Körper in Schwingung versetzt.

Diese dynamischen Betonungen des Barock, die Motorik der Koloraturen: Das war es, was ich gerne an meine Schüler weitergeben wollte. Die sich freiwillig wohl kaum auf Alte Musik eingelassen hätten. Und keiner meiner Schüler- ob im Fach Gesang oder Sprechen- hätte zu Beginn der Barock-Werkstatt gedacht, dass er mit Bach, Händel, Purcell, Vivaldi oder Gedichten von Gryphius vor Publikum treten würde. Und doch... wer sich einmal auf musikalische Entdeckungsreise begeben hat, in den Fundus der Musikgeschichte, in das unentdeckte wunderbare Neuland der eigenen Stimme, der spürt den Zauber des gewagten Anfangs. Die mutmachende Kraft, mit der man sich neues Terrain erobert. Die Basisarbeit im Studio für Stimmbildung Monika Drux will die Suchenden eben nicht nur auf dem Weg zur eigenen Stimme begleiten, sondern auch Stilistik und Repertoire vermitteln. Und zwar auch da, wo man sich alleine gar nicht hingewagt hätte. Nicht selten sind Schüler und Schülerinnen, die anfangs glaubten, auch nicht einen Ton treffen zu können, am Ende zu begeisterten Mitgliedern in Chören oder Ensembles geworden.

Buch-Tipp

Diese Bücher kann ich Ihnen wärmstens empfehlen:

Romeo Alavi Kia: Stimme - Spiegel meiner selbst. (Aurum Verlag)

Jochen Waibel: Ich Stimme. Das Stimmhauskonzept für die Balance von Stimme und Persönlichkeit. (Edition Humanistische Psychologie)

Veranstaltungs-Tipp

Experimentier-Workshop Gesang

Sie wollten immer schon einmal singen? In diesem Workshop haben Sie dazu Gelegenheit. Lernen Sie Ihre Stimme als Instrument kennen. Sie brauchen weder Noten- noch musikalische Kenntnisse, denn hier geht es nicht um Belcanto. Im lockeren Miteinander lernen Sie spielerisch die Stimme zu befreien. Improvisation und Singen einfacher Melodien und Lieder zur instrumentalen Begleitung geben Ihnen Mut zum eigenen Ausdruck.

Mittwoch, 3. Oktober 2007

Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Studio für Stimmbildung Monika Drux

Donnerstag, 1. November 2007

Zeit: 14.00 -17.00 Uhr

Ort: Studio für Stimmbildung Monika Drux

Anmeldung:

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Anmeldung:

per Fax oder telefonisch unter 0 22 05 / 90 82 27

per Post an oben angegebene Adresse

Teilnehmerbeitrag:

60,00 Euro, zahlbar bei Seminarantritt.

Barock-Werkstatt- Matinee im Studio für Stimmbildung

Sonntag, 21.10.2007

Beginn: 11.00 Uhr

Eintritt frei

Gesangs- und Sprechschüler/innen des Studios für Stimmbildung Monika Drux präsentieren diesmal Werke von Dowland und Shakespeare, Bach, Händel, Purcell, Vivaldi, Gryphius, Hammerschmidt und andere Überraschungen. Ein genüsslicher Querschnitt der breit gefächerten Basisarbeit im Studio für Stimmbildung: ohne Perfektionsanspruch, dafür aber mit viel Freude und Engagement vorgetragen.

Wenn Sie meinen Newsletter weiterempfehlen möchten, bitten Sie einfach Ihre Freunde und Geschäftspartner, mir eine kurze Mail an info@studio-drux.de zu schicken.

Natürlich freue ich mich wie immer über Ihre Anregungen, Wünsche oder Kommentare an info@studio-drux.de.

Sie möchten noch mehr lesen?

Alle bisherigen Ausgaben meines Newsletters finden Sie unter:

<http://www.studio-drux.de/newsletter/newsletter.htm>

Zum Ändern Ihrer Daten oder zum Abbestellen dieses Newsletters schicken Sie bitte eine E-Mail an info@studio-drux.de.

Für eine Veröffentlichung meiner Texte in Ihren Medien nehmen Sie bitte vorher Kontakt zu mir auf.

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:

Monika Drux
Studio für Stimmbildung
Langenweg 5
53797 Lohmar-Scheid
Telefon/Fax: 0 22 05 / 90 82 27
E-Mail: info@studio-drux.de

Redaktion: Monika Drux (v.i.S.d.P.)

Die Inhalte dieses Newsletters werden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Gleichwohl übernimmt die Herausgeberin keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereit gestellten Informationen. Für die Inhalte und Verfügbarkeit der verlinkten, externen Informationsangebote sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

© 2007 Monika Drux